Wien, 13. Sept 1983 1

Erreichung, Gefährdung und Verlust der Emanzipation des Judentums als Beispiel für das Schicksal der Demokratie in Mitteleuropa.

1.) Emanzipation des Juden als Folge der Aufklärung.

a.) Franz. Nationalversammlung: Clermont Tonnere 1791.

Christian Wilhelm Dohm, Über die bürgerliche Verbesserung der Juden, Berlin u. Stettin 1781, ²1783.

Stellt Forderung für gleiche bürgerl. Rechte der Juden. Aber derzeit noch nicht emanzipationsfähig. Schuld daran Christen nicht Juden.

Josef. II: Toleranzpatente 2. I. 1782

Preußisches Emanzipationsedikt: März 1812
nicht in Geltung für die 1814 u. 1815 erworbenen Provinzen

1825: Heinrich Heine: Taufe Entreebillett in die europäische Kultur.

b.) G. E. Lessing: Nicht nur Nathan sondern auch Reimarus.

2.) Opposition gegen die bürgerliche Gleichstellung der Juden.

a) 1815 in der Bundesakte → von der Bundesakte
schon gut

b) Ideologische Schriften gegen Dohms Argumente.

Univ.-Prof. Dr. Friedrich Rühs (Berlin), Über die Ansprüche der Juden an das deutsche Bürgerrecht, Berlin 1815, 2/1816.

Univ.-Prof. Dr. Jacob Fries (Heidelberg), Über Gefährdung des Wohlstandes und des Charakters der Deutschen durch die Juden, Heidelberg 1816

Hartwig von Hundt Radowsky, Judenspiegel Würzburg 1819, Neuauflage 1821.

→ 1819 Hepp Hepp

Inhalt: Schandbuch Juden wie Religionsjuden.
Juden können nicht mehr in Staaten konstituiert werden, daher Notwendigkeit Entfernung aus der Gesellschaft
→ Physische Vernichtung (Juden als 'Ungeziefer').

3.) Juden als Träger der Revolution von 1848. Kampf um bürgerl. Gleichstellung.

Isidor Busch: 17. März 1848

J. L. Mannheimer: 17. März 1848

Adolf Fischhof

4.) Bürgerliche Gleichstellung voll erreicht

1867 Österr. Ungarn

1869 Deutschland

Dennoch richtet sich da Einwand

a.) gegen die erreichte rechtl. Gleichstellung

b.) gegen ~~die~~ Liberalismus u. Demokratie als weltanschauliche und gesellschaftl. Basis für die rechtl. Gleichstellung.

Exkurs zur sozialpolitischen Situation

Starkes Wachsen der jüd. Bevölkerungsanteils

a.) Teilung Polens

b.) Österreich. Absolutismus

c.) Kein wirtschaftl. Funktion mehr. Daher Trend in den industrialisierten Ländern mit Liberalismus als wirtschaftl. Grundlage. Konkurrenzdenken.

1860 in Wü 6.200 Juden 2,2 %
1870 40.200 " 6,6 %
1880 72.600 " 10,1 %
1890 118.476 " 8,7 %

Sterbende 1890
Univ. 33,6 % TH 23,7 %

Kein Zugang in die alten akademischen Berufe, daher in jene freien Berufe, die für die Emanzipation in der 2. Hälfte des 19. Jhs zukunftsträchtig waren

Nicht Umstände analysiert, sondern Exponenten der neuen Zeit sind schuld! Und Demokratie, damit die Juden in wirtschaftl. u. politisch. Einfluß gelangen konnten.

Antisemitismus + Antidemokratismus haben doch die gleiche Stoßrichtung.

"Der Jud ist schuld" war ja Slogan, damit die in Furcht. u. Ohnm. der verunsicherten Kleinbürger u. Mittelschichten, der seine Abdrängung in das Proletariat befürchtete, durch nach links in Richtung Sozialdemokratie nach rechts in Richtung reaktionären und reaktionären Ideologien bei radikalisierte.

5.) / a) Der (christlich-soziale) Antisemitismus in Preussen.

gegen Emanzipation

gegen Judenliberalismus +
wirtschaftl. Macht des Großkapitals.

Für Hofprediger Adolf Stöcker waren
Stereotype der Judenheit, die seinen
Antikapitalismus zu den gebildeten Christen
bedingten. Mammonismus. ⟶
Stets Klassengegensatz Rassengegensatz.

Die christl.-soziale Partei Stöckers wurde 1878, d. jahr nach dem Börsenkrach zu Ende der Gründerzeit gegründet. Stöcker löste eine antisemitische Welle aus, durch eine Rede, die er am 19. Sept. 1879 in der christl.-soziale Arbeiterpartei gehalten hatte.

Für Stöcker übernahm die deutsche Nation die Funktion des mos. Christentums.
Judentum = Antipode zur teutonen Gesellschaft
Mammonismus / Ehrliche Handwerk
als Repräsentanten des Mammonismus repräsentieren die Juden die zersetzenden Kräfte des Liberalismus und der Sozialdemokratie - Rasse, Emanzipation falsch von Kulturwerten, religiös, sein und wirtschaftlichen Standpunkt.
Bei Juden waren für Stöcker Anhänger der Exponenten eines wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Umbruchs, der in überkommenen religiösen Vorstellungen eine kraftfähige ideale

sische Grundlage habe. Stöcker den-
kbar war daher sowohl radikal-
als auch scharf antisozialdemokratisch:
„Die Sozialdemokratie ist nicht bloß ein Streben
nach sozialer Reform, sie ist eine Weltanschau-
ung, die, wenn sie die Menschen einmal er-
griffen hat, sie konsequent von Christentum,
Patriotismus und deutscher Sitte, sie überhaupt
von der sittlichen Grundlage unseres Lebens
und sie einen Weg führt, der uns in einen
Abgrund enden kann und will."

b) Die erwähnte Rede Stöckers vom 19. Sept. 1879
in der christl.-soziale Arbeiterpartei stand
unter dem Motto:

nicht
Adolf Portsch
Nührup
etc.

Unsere Forderungen an das moderne Judentum.

Sah Stöcker im Judentum eine „Gegenrasse vom viele
Beispiele"

Heinrich von Treitschke in Preuss. Jahr-
bücher vom 15. Nov 1879
„Die Juden sind unser Unglück"

c) Antisemitenpetition an Fürst Bismarck
1880 – 1881: Bekämpfung negativer jüd.
Rasseeigenschaften gegenüber positiven deutschen.
Staatsbürgerrecht und Bekämpfung des
Judentums aufgrund. → 1/5 Reichsgesetzgebung

225.000 Unterschriften.

d.) H. St. Chamberlain, Die Grundlagen des
19 Jh's. 1. Aufl. 1896. 11. Aufl. 1914.

Grundthese: Alle Größe in der Geschichte
stammt von den Germanen. Unter den Germanen
die Vollkommensten sind die Deutschen. Der
Germane ist leiblich und geistig der idealste
Menschentyp und zum Führen und Herrschen
wegen der ihm angeborenen Tugenden berufen.
Der Jude hingegen ist ein Mischprodukt, Exponent
einer Bastardisierung. Jesus ist selbstverständlich
kein Germane.

6.) Der (christl.-soziale) Antisemitismus ist
Österreich.

auch die Ursprung in Kampf gegen Liberalismus
(wirtschaftl. u. kulturell) und Sozialdemokratie.
Nach 1848 wurde die liberale Presse als
"undeutsch, jüdisch und heidnisch"
bezeichnet, als "Organ der Lemberger".
Sebastian Brunner, Herausgeber des "Wr. Kirchen-
zeitung"
Pater Albert Weisinger, Liberalismus = Judentum
Liberalismus u. Sozialdemokratie seien die
demokrat. Kräfte.
Karl Vogelsang nahm sich der Arbeiter
Sonntagsarbeiterin an, deren Existenz durch
die Industrialisierung gefährdet war.
Konfrontiert christl. Bewegung mit
Kapitalist (jüd.) Profitgier, Reklame!
Verlangt Schutz gegen die schrankenlose
Expansion des Kapitals. Vogelsang: Juden-

feindlichkeit von Deutschland auf Kapitalismus.
Kapitalismus = Judentum.
Dr. Karl Lueger, berühmter Antisemitismus als Wahlschlager.

1888 bildeten alle antisemit. Gruppen Wiens bei der Gemeinderatswahl die Partei der "Vereinigten Christen". Stark unterschied vom nicht vom roten Wien und von Hof.

Slogan: "Eine Lösung der sozialen Frage ist nur möglich durch eine Lösung der Judenfrage."
Man war der Meinung, daß nur eine subjektive Geistesrichtung eine Beherrschung des arbeitenden Menschen ermöglichen könne.

7.) Protokolle der Weisen von Zion
in gleicher Weise gegen Judentum wie gegen Demokratie

Demokratie ist das Werkzeug, durch das die Juden die Weltherrschaft erstreben. Nur ein subjektiv-diktatorisches monarchisches System könne die Menschheit retten, auch gegen konstitutionelle Verfassung.

Georges Wilus, das Grab in Mexico und der Antisemitismus als naheliegende Ersatzmöglichkeit. 1901, 2 1905 (mit Protokollen), 3 1911.

→ Herbst 1918 von Deutschrussen nach Russland gebracht. Weißrussische Offiziere.

7 1922 | 1919 (Erscheinungsdatum 1920) in Verlag "Auf Vorposten" in Berlin erschienen: Die Geheimnisse der Weisen von Zion.
Gottfried zur Beek = Hauptmann a. D.
Müller von Hausen.

Sitten Leben ← Russland

Rudschkamp nach 1918

Nur einige Beispiele für die antidemokratische Einstellung: 3. Vortrag:

"Das Volk hat unter unserem (i.e. jüdischem) Einfluß die Herrschaft des Volkes zerstört" d.h. der "natürliche Ungleichheit und Ordnung des Volkes" war.

5. Vortrag:

"Solange die Völker noch zu einer Offenbarung des göttlichen Willens aufschauten, beugten sie sich willig unter die Selbstherrschaft der Könige. Als sie (i.e. die Juden) ihnen den Gedanken von einem Recht einflößten, begannen sie, in den Königen nur noch gewöhnliche Sterbliche zu sehen. Das Gottesgnadentum verlor in den Augen des Volkes jede Bedeutung. Als sie ihm den Glauben an Gott geraubt hatten, zerbrach die Macht der Krone auf der Straße. Wir haben sie als öffentliches Eigentum aufgegriffen."

1850: Republikanische Verfassungen sind Werkzeuge in der Hand der Juden zur Erlangung der Weltherrschaft.

8.) Der allgemeine Verband und der deutschvölkische Schutz- und Trutzbund.

Justizrat Heinrich Class / Daniel Frymann
Wenn ich Kaiser wär, Leipzig 1912.

Rassische Unvereinbarkeit von Deutschen u. Juden.
"Verschmutzung durch jüdisches Blut und jüdischen Geist" spindet ihren Ausdruck in parlamentarischer Demokratie die Ursache für den moralischen u. politischen Niedergang Deutschlands 31. Die Juden wurden also mit der verhassten Demokratie beseitigt.

Führer. Wenn schon der Name wenigstens Führer

Johannsen bezeichnet als Machtfaktor: Bolschewismus
Usw. Demokratie
→ Plutokratobolschewismus

Auflage 1925: "Heute sind die Dinge so weit gediehen, daß nur die Rassen das Volkstum retten kann. Als Rassefaktor wird der mit der Kraft der Seele und des freien Begnadetseins aus eigenem Recht kommen – erschüttern alle Gebiete des Volkes, unberührt von allen Erkenntnissen, Strömungen und Verbrauch der Gesundgebliebenen, die noch lange führenden Teil auf der Führen werden."

Ernst de Gaspeni: NS ist Perversion des Verbrechens am Mensch.

P.)

Antidemokratische Einstellung und Entschlossenheit des Führers.
im NS. am klarsten Ausdruck gefunden.
Die Aufgabe Deutschland heute zu retten, daß sich derartiges nicht wieder ereignet. Es geht im bedingungslosen Kampf gegen jede Art von Rassismus um das Überleben der Demokratie selbst

!!!